

**P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Rates** der Stadt Burgdorf am **25.10.2018** im Ratssaal des Schlosses,  
Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

18.WP/Rat/015

Beginn öffentlicher Teil: 18:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:56 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: Uhr

---

**Anwesend:** **Bürgermeister**

Baxmann, Alfred

**Ratsvorsitzende**

Weilert-Penk, Christa

**1. stellv. Bürgermeister**

Paul, Matthias

**2. stellv. Bürgermeisterin**

Heller, Simone

**3. stellv. Bürgermeister**

Zschoch, Mirco

**Ratsherren/-frauen**

Alker, Sonja

Apel, Robert

Birgin, Gurbet

Braun, Hartmut

Braun, Jens

Dralle, Karl-Heinz

Dreeskornfeld, Thomas

Fleischmann, Michael

Frick, Anne

Gersemann, Christiane

Gottschalk, Niklas

Hinz, Gerald

Kaever, Volkhard, Dr.

Kirstein, Lukas

Knauer, Detlef

Köneke, Klaus

Lentz, Stefan

Meinig, Birgit

Meyer, Andreas

Morich, Hans-Dieter

Neitzel, Beate

Nijenhof, Rüdiger

Perkun, Katrin

Plaß, Barthold

Pollehn, Armin

entschuldigt  
ab Top 5

Rheinhardt, Michael  
Schrader, Karl-Ludwig  
Schulz, Kurt-Ulrich  
Sieke, Oliver  
Sund, Björn  
Wichmann, Christiane

### **Verwaltung**

Kattler, Sebastian  
Kauter, Theo  
Pape, Petra  
Philipps, Lutz  
Vierke, Silke  
Voutta, Jens

bis TOP 7

## **TAGESORDNUNG**

### Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 30.08.2018
3. Jahresabschluss zum 31.12.2016  
Vorlage: BV 2018 0680
4. Jahresabschluss zum 31.12.2016 - Entlastung des Bürgermeisters  
Vorlage: BV 2018 0681
5. Entwurf Haushaltssatzung 2019 / 2020  
Vorlage: BV 2018 0714
6. Entwurf Investitionsprogramm 2019/2020  
Vorlage: BV 2018 0715
7. Entwurf Stellenplan 2019/2020  
Vorlage: BV 2018 0716
8. Aufgaben der Straßenverkehrsabteilung  
-Übertragung der Aufgaben an die Region Hannover-  
Vorlage: BV 2018 0707
- 8.1. Aufgaben der Straßenverkehrsabteilung  
-Übertragung der Aufgaben an die Region Hannover-  
Vorlage: BV 2018 0707/1
- 8.2. Aufgaben der Straßenverkehrsabteilung  
-Übertragung der Aufgaben an die Region Hannover-  
Vorlage: BV 2018 0707/2
9. Änderung der Entwässerungsabgabensatzung  
Vorlage: BV 2018 0692

10. Einführung eines Energiesparmodells in Schulen  
Vorlage: BV 2018 0649/1
11. Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung  
Vorlage: BV 2018 0636
12. Mitteilungen des Bürgermeisters
13. Anfragen gemäß Geschäftsordnung  
Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

### **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

## **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Frau Weilert-Penk** eröffnete die Sitzung um 18:00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend gratulierte **Frau Weilert-Penk** allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten. Sie erklärte, dass Herr Knauer später komme und Herr Kirstein nicht an der Sitzung teilnehmen könne, da er erkrankt sei. **Frau Weilert-Penk** teilte mit, dass zum Tagesordnungspunkt 8 „Aufgaben der Straßenverkehrsabteilung“ eine Ergänzungsvorlage mit der geänderten Beschlussempfehlung als Tischvorlage vorliege.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

### **Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung genehmigt.**

## **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 30.08.2018**

---

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

### **Beschluss:**

**Das Protokoll der Ratssitzung vom 30.08.2018 wird genehmigt.**

### **3. Jahresabschluss zum 31.12.2016 Vorlage: BV 2018 0680**

---

**Herr Hinz** dankte der Finanzabteilung und allen weiteren beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit. Er hob hervor, dass auch der Jahresabschluss für 2017 in Kürze fertiggestellt und somit termingerecht eingereicht werden könne. Damit sei auch der Vorwurf, dass die Frist nicht eingehalten werde, hinfällig. Einziger Wermutstropfen beim Jahresabschluss 2016 sei die Prüfungsbemerkung zur Sanierung der Fenster im Rathaus I. Die Sanierung sei aufgrund der Vorgaben des Denkmalschutzes erfolgt. Zukünftig wünsche er sich, dass die Stadt bei der Denkmalschutzbehörde vehementer eine kostengünstigere Lösung einfordere. **Herr Hinz** teilte mit, dass die Mehrheitsgruppe den Tagesordnungspunkten 3 und 4 zustimmen werde.

**Herr Fleischmann** teilte mit, dass er den Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4 nicht zustimmen werde.

**Herr Pollehn** erklärte, dass seine Fraktion den Tagesordnungspunkten 3 und 4 nicht zustimmen werde. Die Gründe hierfür könnten dem Protokoll der Ratsitzung vom 15.2.2018 entnommen werden. Er dankte Herrn Voutta und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

**Herr Jens Braun** teilte mit, dass seine Fraktion sich bei der Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4 enthalten werde.

**Der Rat fasste bei 18 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und drei Enthaltungen folgenden**

#### **Beschluss:**

**Der Rat nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 der Stadt Burgdorf zur Kenntnis und fasst folgende Beschlüsse:**

- 1. Der Rat beschließt gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. § 129 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) den Jahresabschluss des Jahres 2016. Mit dem Beschluss über den Jahresabschluss stimmt er gleichzeitig den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016, die über 10.000 € liegen und die bisher nicht nach § 58 Abs. 1 Ziff. 9 u. § 117 Abs. 1 NKomVG genehmigt worden sind, nachträglich zu. Darüber hinaus nimmt er die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016 bis 10.000 € (bei denen die Zuständigkeit gem. § 117 NKomVG i. V. m. § 6 der Haushaltssatzung 2016 beim Bürgermeister lag) zur Kenntnis.**
- 2. Der Rat beschließt den Überschuss der außerordentlichen Erträge über die außerordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2016 (699.824,32 €) zur anteiligen Deckung des Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -1.072.091,82 € zu verwenden.**

**4. Jahresabschluss zum 31.12.2016 - Entlastung des Bürgermeisters  
Vorlage: BV 2018 0681**

---

**Der Rat fasste bei 18 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen folgenden**

**Beschluss:**

**Der Rat erteilt dem Bürgermeister gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. § 129 Abs. 1 NKomVG für das Haushaltsjahr 2016 die Entlastung.**

**5. Entwurf Haushaltssatzung 2019 / 2020  
Vorlage: BV 2018 0714**

---

Die Tagesordnungspunkte 5, 6 und 7 wurden gemeinsam behandelt.

**Herr Philipps** brachte die Entwürfe der Haushaltssatzung 2019/2020, des Investitionsprogramms 2019/2020 sowie des Stellenplans 2019/2020 ein. Die Haushaltsrede ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

**6. Entwurf Investitionsprogramm 2019/2020  
Vorlage: BV 2018 0715**

---

Siehe TO 5

**7. Entwurf Stellenplan 2019/2020  
Vorlage: BV 2018 0716**

---

siehe TO 5. Nach dem Tagesordnungspunkt 7 folgte eine Pause von 19:24 bis 19:29 Uhr.

**8. Aufgaben der Straßenverkehrsabteilung  
-Übertragung der Aufgaben an die Region Hannover-  
Vorlage: BV 2018 0707**

---

Die Tagesordnungspunkte 8, 8.1 und 8.2 wurden gemeinsam behandelt.

**8.1. Aufgaben der Straßenverkehrsabteilung  
-Übertragung der Aufgaben an die Region Hannover-  
Vorlage: BV 2018 0707/1**

---

**8.2. Aufgaben der Straßenverkehrsabteilung  
-Übertragung der Aufgaben an die Region Hannover-  
Vorlage: BV 2018 0707/2**

---

**Herr Fleischmann** teilte mit, dass er die Beschlussvorlage ablehnen werde. Er sehe die Gefahr, dass durch Übernahme der Aufgaben der Straßenverwaltungsabteilung durch die Region Hannover der Bürgerservice leiden werde. Zudem müsse die Stadt die Kosten für eine neu einzurichtende Stelle bei der Region tragen.

**Herr Pollehn** erklärte, dass die Aufgabenübernahme durch die Region zur finanziellen Entlastung der Stadt beitrage. Die Region würde die Aufgabe seiner Meinung nach sehr gut erledigen.

**Der Rat fasste bei 34 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgenden**

**Beschluss:**

**Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage nach § 5 Abs. 1 S. 1 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) die Aufgaben einer Unteren Straßenverkehrsbehörde auf die Region Hannover zu übertragen und die vertraglichen Vereinbarungen zum Abschluss zu bringen.**

**9. Änderung der Entwässerungsabgabensatzung  
Vorlage: BV 2018 0692**

---

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Rat beschließt die 20. Satzung zur Änderung der Entwässerungsabgabensatzung vom 07.07.1994 in der sich aus der Anlage der Vorlage Nr. BV 2018 0692 ergebenden (und der Originalniederschrift als Anlage A beigefügten) Fassung zu erlassen.**

**10. Einführung eines Energiesparmodells in Schulen  
Vorlage: BV 2018 0649/1**

---

**Herr Hartmut Braun** erklärte, dass bereits vor zwei Jahren ein ähnlicher Beschluss bezüglich eines Energiesparmodells an Schulen gefasst worden sei. Er wünsche sich, dass Herr Woywode erfolgreicher sein werde als sein Vorgänger. Das Energiesparmodell sei seiner Meinung nach wichtig, um den Energieverbrauch sowie die Emissionswerte zu reduzieren. Darüber hinaus würden die Schülerinnen und Schüler den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen lernen. Ebenso sei die Einführung eines solchen Modells ein Beitrag zur finanziellen Entlastung Burgdorfs.

**Frau Wichmann** erklärte, dass sie gegen die Beschlussvorlage stimme werde. Sie erachte Energiesparen als etwas Selbstverständliches. Daher sei es nicht erforderlich, die Schülerinnen und Schülern, wie in dem Energiesparmodell vorgesehen, für ihr Energiesparen zu belohnen. Zudem gestalte sich das Projekt bei dem zukünftigen gesellschaftlichen Energieverbrauch insbesondere durch die steigende Verwendung von neuen elektronischen Medien, Smartphones, Tablets usw. als wenig erfolgreich. Schuld daran sei vornehmlich das gesellschaftliche Konsumverhalten. Hier gelte es gegenzusteuern.

**Herr Fleischmann** machte deutlich, dass er Energiesparen für wichtig halte. Er wies jedoch darauf hin, dass das Projekt nicht wesentlich zur Haushaltsentlastung beitrage.

**Frau Gersemann** teilte mit, dass sie es bedauere, dass Frau Wichmann ihre Meinung seit der letzten Ausschusssitzung nicht geändert habe. Anreize zum Energiesparen seien ihrer Meinung nach pädagogisch wichtig. Denn soziales Lernen müsse geübt werden. Das Projekt leiste hierbei einen besonderen Beitrag, die Teamfähigkeit der Schülerinnen und Schüler zu verbessern.

**Herr Pollehn** verwies auf die Bedeutung des Energiesparens für den Klimaschutz. Er hob ebenfalls die pädagogische Komponente des Projekts hervor. Er schätze Herrn Woywode als kompetente Kraft bei der Umsetzung des Modells ein. Man dürfe jedoch nicht bei dem Energiesparmodell stehen bleiben. Im nächsten Schritt müsse die Stromversorgung der Schulen auf regenerativen Energien basieren.

**Der Rat fasste bei 33 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen folgenden**

**Beschluss:**

- 1. Der Einführung eines in der Vorlage Nr. BV 2018 0649 und der Ergänzungsvorlage BV 2018 0649/1 beschriebenen Energiesparmodells an Schulen wird, unter Vorbehalt der finanziellen Förderung durch den Projektträger Jülich (PTJ) im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) zugestimmt. Die nötigen Haushaltsmittel für die externe Beauftragung zur Umsetzung des Energiesparmodells werden ab dem Haushaltsplan 2019 kontinuierlich zur Verfügung gestellt.**
- 2. Die Haushaltsmittel zur finanziellen Beteiligung der teilnehmenden Schulen in Höhe von durchschnittlich jeweils 1.000 € pro Schule und Jahr sollen über den Haushaltsplan 2020 kontinuierlich zur Verfügung gestellt werden.**
- 3. Die in der Vorlage BV 2018 0649/1 beschriebenen Haushaltsmittel für ein „Starterpaket“ sollen im Haushaltsplan 2020 zur Verfügung gestellt werden.**

**11. Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung  
Vorlage: BV 2018 0636**

---

**Herr Fleischmann** erklärte, dass er der Vorlage nicht zustimmen werde.

**Der Rat fasste bei 34 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgenden**

**Beschluss:**

**Die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungssatzung) wird in der sich aus der Anlage 1 der Vorlage Nr. BV 2018 0636 ergebenden (und dem Originalprotokoll als Anlage B beigefügten) Fassung**

**und die**

**4. Änderungsverordnung zur Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungsverordnung) wird in der sich aus der Anlage 2 der Vorlage Nr. BV 2018 0636 ergebenden (und dem Originalprotokoll als Anlage C beigefügten) Fassung erlassen.**

**12.        Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

Es gab keine Mitteilungen.

**13.        Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

Es gab keine Anfragen.

**Einwohnerfragestunde**

Die Fragen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender

Protokollführer



